

Jahresbericht 2024 Faustball Erwachsene

Die Faustballer starteten wie gewohnt mit diversen Teams in verschiedenen Ligen in die Sommersaison 2024. Angeführt wurden die Mannschaften des TVO vom Fanionteam in der NLB. Die erste Mannschaft startete unglücklich in die Saison, da sich ein Spieler beim Vorbereitungsturnier in Elgg verletzte. Über einen grossen Teil der Saison nicht vollzählig, kam die Mannschaft nie richtig auf Touren. Teilweise schwache Leistungen, aber auch sehr unglückliche Niederlagen sorgten dafür, dass sich das Team schlussendlich auf dem 9. Platz einreichte. Ein Abstieg in die 1. Liga konnte nur durch einen Entscheid am grünen Tisch verhindert werden. Aufgrund einer Änderung des Modus wird die NLB auf die Saison 2026 auf sechs Teams reduziert – es ist deshalb äusserst wahrscheinlich, dass die erste Mannschaft des TV Oberi in 2025 die letzte Sommersaison in der NLB in Angriff nehmen wird.

Sehr erfolgreich verlief hingegen die Meisterschaft für Oberi 2 in der 2. Liga. Von Anfang an in der Spitzengruppe dabei, konnte sich das Team in der Finalrunde nochmals steigern und sich schlussendlich den Meistertitel sichern. Dank dieser grossartigen Leistung steigt die Mannschaft in die 1. Liga auf und spielt aber der Saison 2025 in der dritthöchsten Spielklasse.

Unterschiedliche Gefühlswelten erlebten die beiden Teams von Oberi in der dritten Liga. Oberi 4 mischte konstant an der Tabellenspitze mit und landete am Ende auf einem guten zweiten Platz. Oberi 3 hingegen musste sich eher nach hinten orientieren und schloss die Meisterschaft auf dem achten Rang ab.

Zu guter Letzt trat Oberi auch in diesem Jahr wieder in der Seniorenmeisterschaft an. In der stärkeren Gruppe A zeigten die Oldies eine sehr solide Saison und sicherten sich den zweiten Platz und somit die Silbermedaille.

Erneut eine grosse Freude waren die Heimspiele auf dem Guggi. An drei Terminen hatten die Teams aus NLB, 2. Liga und 3. Liga die Möglichkeit, sich vor dem heimischen Publikum zu präsentieren. Wie in den Vorjahren auch besuchten dabei zahlreiche Vereinsmitglieder die Spiele und sorgten für eine grossartige Atmosphäre.

In sehr ähnlicher Zusammensetzung wie im Sommer traten die Mannschaften des TVO auch zur Hallenmeisterschaft 2024/25 an.

Im Gegensatz zum Sommer startete die erste Mannschaft in der NLB besser in die Saison. Leider liessen die Leistungen im Verlaufe der Meisterschaft ein bisschen nach, was am Ende für Platz 5 reichte. Somit sollte der Klassenerhalt gesichert worden sein.

Die zweite Mannschaft schloss in der 2. Liga nahtlos an die Leistungen der Sommersaison an. Schon früh grüsste die Equipe von der Tabellenspitze und gab den ersten Rang auch nicht mehr her. Somit konnte auch in der Halle der Meistertitel gefeiert werden. Das Team hat entschieden – anders als im Sommer – auf einen Aufstieg in die 1. Liga zu verzichten.

Wie im Sommer auch trat Oberi in der Halle mit zwei Teams in der 3. Liga an. Dabei glich der Saisonverlauf ebenfalls demjenigen der vorangegangenen Rasensaison. Die arrivierte Truppe von Oberi 4 konnte erneut eine souveräne Saison zeigen und feierte den verdienten Meistertitel in der dritten Liga. Für Oberi 3, das mit einigen sehr jungen Spielern antrat, reichte es zu Platz 7.

Auch im Winter war der TVO in der Seniorenmeisterschaft vertreten. In der Gruppe A platzierte sich Oberi auf dem guten vierten Rang.

Kaum war der Meisterschaftsbetrieb beendet, lag der Fokus komplett auf dem grossen Highlight der Saison – das Final4 in Winterthur stand auf dem Programm.

Nach 2024 organisierte das OK, welches hauptsächlich aus Mitgliedern des TVO bestand, zum zweiten Mal den Finalanlass um den Schweizer Meistertitel der Frauen und Männer im Faustballsport. Mit noch mehr Liebe zum Detail und diversen Verbesserungen an verschiedenen Stellen konnte die Qualität des Anlasses nochmals gesteigert werden. Erneut wurde das Final4 von knapp 3000 Zuschauerinnen und Zuschauern besucht.

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Aktuell liegt der Fokus bereits wieder auf der Planung der anstehenden Sommersaison. Neben einer erfolgreichen Meisterschaft ist das Ziel, dass sich möglichst alle Teams von Oberi vor heimischem Publikum präsentieren können.

Mein Dank geht an alle Helfer, die auch im vergangenen Jahr für einen reibungslosen Trainingsbetrieb bei den Junioren sorgten. Dabei organisierten hauptsächlich Nico Schiess, Matthias Reichmuth, Roger Güpfer, Michi Meier, Pascal Ammann und Marco Schiess spannende Trainingseinheiten. Ein besonderer Dank geht an Marco Schiess für die Organisation und Koordination im Jugendfaustball.

Bedanken möchte ich mich auch bei Michi Meier und Lino Martin für das Absolvieren der nationalen Schiedsrichterprüfung. Der TVO ist verpflichtet, Schiris der nationalen Kategorie zu stellen, womit die beiden dem Verein einen grossen Dienst erweisen.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an unser grossartiges Team in der Festwirtschaft. Claudia Eichenberger, Tugba Müller, Marc Meier und zahlreiche weitere Helferinnen und Helfer haben in ihrer Premiersaison einen grossartigen Job gemacht und dafür gesorgt, dass die Zuschauer bestens gepflegt wurden.

Fabio Schiess

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank